

## **Reform der Lehrerausbildung beschlossen**

Die Landesregierung hat eine Reform der Lehrerausbildung beschlossen. Anfang Dezember hat der Ministerrat dazu über Eckpunkte entschieden, die gemeinsam vom Wissenschaftsministerium und dem Kultusministerium erarbeitet wurden. Zum Wintersemester 2015/16 werden alle Lehramtsstudiengänge auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Universitäten, Pädagogische Hochschulen und weitere Hochschulen werden künftig intensiver in der Lehrerausbildung kooperieren, um neue Konzeptionen der Lehramtsstudiengänge umzusetzen.

„Gute Schulen brauchen vor allem eines: gute Lehrerinnen und Lehrer. Gerade die Stärkung der Fachwissenschaftlichkeit der Ausbildung ist entscheidend für den Lernerfolg insbesondere der schwächeren Schülerinnen und Schüler und damit für die Entkoppelung des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft“, unterstrich Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Anschluss an die Kabinettsitzung. "Hierfür schaffen wir mit den beschlossenen Eckpunkten die entscheidende Voraussetzung.“

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Kultusminister Andreas Stoch erklärten: „Die Landesregierung bringt die Lehrerausbildung voran, um die Lehrerinnen und Lehrer bestmöglich zu qualifizieren, sie für die heutigen Herausforderungen an den Schulen fit zu machen und die individuelle Förderung für alle Schülerinnen und Schüler zu stärken.“

Die neuen Studiengänge ermöglichen den Studierenden, sich erst verbindlich für den Lehrerberuf zu entscheiden, nachdem sie im Bachelor bereits Erfahrungen gesammelt haben. Bis dahin, so Theresia Bauer, bleibe die Möglichkeit offen, sich auch anderen Studiengängen zuzuwenden. Bislang müsse die Entscheidung schon bei Studienbeginn fallen - und immer häufiger im Alter von 17 Jahren.

Die Eigenständigkeit der Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg mit ihren spezifischen Profilen bleibt erhalten. Es wird daher auch künftig Studiengänge für die Grundschule, für die Sekundarstufe I, für das Gymnasium und für die Sonderpädagogik geben. Die Regelstudienzeit der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und für die Sonderpädagogik wird auf zehn Semester verlängert, für das Lehramt an Gymnasien gilt diese Regelstudienzeit bereits heute. Die Länge des Studiengangs Lehramt an Grundschulen bleibt unverändert.

**MWK Newsletter 12/13**